Wochenzeitung und amtliches Publikationsorgan

18. Februar 2021 **Nr. 7**

Kurier

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Pidu Peyer auf Fotopirsch

Der Altbach – eine Trouvaille

Das Hermelin beobachtet seine Beobachter. (Foto pp)

Der Altbach ist ein rechtsseitiger Zufluss der Glatt. Er entwässert einen Teil des Zürcher Unterlands und fliesst durch Dietlikon in die Glatt, später in den Rhein und schlussendlich in die Nordsee. Seine Uferzonen mit den Fussgängerwegen sind ein wunderschönes Naherholungsgebiet.

Pidu Peyer

Es ist Anfang Dezember. Langsam und träge erwacht ein weiterer grauer Tag. In der Landschaft wabern neblige Schleier.
Auf nur einem einzigen Kilometer zwischen der Autobahnüberführung und der Dietlikonerstrasse bieten sich dem interessierten Fussgänger zahlreiche faszinierende Naturbegegnungen am Altbach.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fremden helfen
Warum Blutspenden auch während dieser Pandemie äusserst wichtig ist. **5**

Nachbarn helfen
Wie sich zwei Gastronomiebetriebe während dieser Pandemie gegenseitig unterstützen. **7**

Amtlich
Gemeinsam –
Wangen-Brüttisellen **11–12**
Dietlikon **13–14**

Steuererklärungen / Steuerberatungen
Jahresabschlüsse
Mehrwertsteuerabrechnungen
Firmengründungen

Alessandra Huber - Di Marino
Eidg. Finanzplanerin IAF mit Fachausweis
Tel. 043 443 10 45
FINANCIALTREE GmbH
Aegertstrasse 7
8305 Dietlikon
info@financialtree.ch
www.financialtree.ch

Beidseitig seiner Ufer laden Fussgängerwege zum Flanieren ein. Das Wasser fliesst träge. Magisch bewegen sich die Schwimmgräser in seiner Strömung.
Auffallend viele Hundebesitzer sind mit ihren Lieblingen unterwegs. Vielfach nicht angeleint. Mütter, selten alleine, stossen ihre Kinderwagen und diskutieren als gäbe es hier rein gar nichts zu beachten. Wer hier mit seinem Fotoapparat Motive sucht, wird unmittelbar mit dem Spannungsbogen von Ignoranz bis zur vollen Aufmerksamkeit gegenüber der Natur konfrontiert.
Die zahlreich angenagten Bäume verraten die Existenz des Bibers. Unterhalb der Vereinigung von Altbach und Chriesbach haben sie einen respektablen Damm gebaut. Mit über einem Meter Höhe staut er das Wasser zu einem breiten Teich – ganz zur Freude vieler Enten. Weiter oben im Altbach liegen Bäume quer im Flussbett. Ein Paradies für die Tiere.

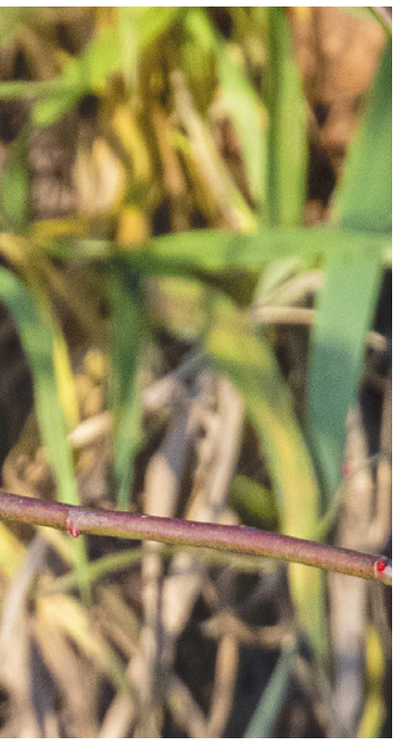
Spannende Beobachtungen

Die zum Teil stark angenagten Bäume drohten schon einzustürzen und hätten Passanten verletzen können. Zwischenzeitlich wurden sie gezielt gefällt. Ihre Stämme liegen zum Teil im Altbach, so als hätte der Biber dies selber bewerkstelligt. Weitere Bäume wurden mit Drahtgeflechten gegen Biberbefall geschützt. Diese Beobachtung zeigt, dass man den Biber sicher nicht vertreiben will.
Wer hätte denn gedacht, dass es hier sogar das Hermelin zu bewun-

dern gibt. Ein helles Blinken verrät die Anwesenheit dieses wunderschönen Tiers. Immer wenn das Hermelin sich aufrichtet, gewahrt man seinen weissen Bauch. Springt er flink zum nächsten Punkt, zeigt er seinen braunen Rücken. Der Hermelin in seiner überaus flinken Art ist die Herausforderung für den Fotografen. Als Unterscheidung zu anderen ähnlichen Tieren trägt das Hermelin in all seinen Kleidern, ob braun-weiss oder ganz weiss, immer eine schwarze Schwanzspitze.

Ein Ehepaar fragt neugierig, was hier denn zu finden sei. Auf die Antwort «Eisvogel, Hermelin, Graureiher, Vögel und Enten» reagieren sie erstaunt. Hier gibt es Eisvögel und Hermeline? Ja, die Enten würden sie schon sehen, aber einen Eisvogel oder gar das Hermelin hätten sie hier noch gar nie gesehen. Pidu zeigt ihnen auf dem Bildschirm ein mit dem Teleobjektiv kurz zuvor gemachtes Foto einer Ente. Da zeigen sie sich erstaunt. Nach der Verabschiedung wünschen sie viel Glück und spazieren weiter. Pidu bleibt noch stehen und fotografiert einen Graureiher. Im Blickwinkel sieht er den Mann 40 Meter voraus mit dem Finger auf den Bach zeigend. Ein auffallend farbiger Fleck in einem Strauch am Wasser macht sofort klar: Ja, da ist ein Eisvogel.

Was sie ihm am Ende noch mitteilen, wird Pidu in Erinnerung bleiben. Sie bedankten sich dafür, dass ihnen die Augen geöffnet wurden. Hätte diese Begegnung nicht stattgefunden, hätten sie den Eisvogel nie gesehen.



Das geplante Sportzentrum Zürich bringt nur Vorteile für die Gemeinde

Ein Magnet für den Sport in Wangen-Brüttisellen

Am 7. März stimmt das Stimmvolk von Wangen-Brüttisellen über das Sportzentrum Zürich ab. Genauer gesagt über die Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Sportanlage Dürrbach und der Sportzentrum Dürrbach AG. Ein Gespräch mit Marco Bachmann, dem zuständigen Gemeinderat von Wangen-Brüttisellen, zeigt: Nachteile gibt es eigentlich keine.

Laura Angst

Der geplante Sportpalast beim Dürrbach bietet mehr als 30 Sportarten aus Breiten- und Leistungssport ein Zuhause.

Eine vierfache Tennishalle, zwei Dreifachsporthallen mit Zuschauertribünen, ein Indoor-Fussballplatz, Kraft- und Konditionsräume, Gastronomiebetriebe, Sportgeschäfte und vieles mehr. Das geplante Sportzentrum Zürich auf dem Dürrbach soll zum «fundamentalen Meilenstein für die Schweizer Sportwelt» werden. Über 30 Sportarten finden im neuen Sportzentrum in Wangen-Brüttisellen ein Zuhause mit modernster Infrastruktur – vom Schulsport, über den Breiten- und bis hin zum Spitzensport. Tönt zu gut, um wahr zu sein? Im Hinblick auf die Abstimmung vom 7. März, bei welcher die Stimmbevölkerung von Wangen-Brüttisellen und Dübendorf über die Zukunft des Sportzentrums bestimmt, hat sich der Kurier mit dem zuständigen Gemeinderat aus Wangen-Brüttisellen, Marco Bachmann, zu den Vor- und Nachteilen des Sportzentrums ausgetauscht.

Der Platz ist knapp

Seit den 80er Jahren gibt es zwischen den Gemeinden Dübendorf und Wangen-Brüttisellen einen Zweckverband, der aus je einem Behördenvertreter aus Dübendorf und Wangen-Brüttisellen besteht sowie aus drei weiteren Mitgliedern aus den hiesigen Vereinen. Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Sportanlagen Dürrbach mit der Leichtathletikanlage, den Fussballplätzen und der Sporthalle zu betreuen. Aber: Der Platz ist knapp. «Die Halle ist eigentlich immer ausgebucht», weiss Bachmann, der dem Zweckverband als politischer Vertreter aus Wangen-Brüttisellen seit drei Jahren beisitzt. Auch auf den Aussenplätzen komme es häufig zu Engpässen in der Platzverteilung. «Zudem haben wir immer wieder Notsanierungen am Dach, wenn es denn mal richtig regnet», sagt er und betont, dass die Halle renovationsbedürftig ist.

Ein Haus für den Sport

Fast schon glücklich scheint es, dass auch der Zürcher Turnverband und Zürich Tennis seit längerer Zeit nach einer ganzheitlichen Lösung für ihre Kompetenzzentren suchen. Bereits 2010 wurden erste Gespräche geführt, 2017 wurde dann die Sportzentrum Dürrbach AG gegründet, um die Vision vom gemeinsamen Haus des Sportes voranzutreiben. Im November 2020 gab die Stimmbevölkerung von Dübendorf und Wangen-Brüttisellen ein deutliches «Ja» zur Statutenänderung, die es dem Zweckverband erlaubte, die Baurechte in einem Unterbaurecht an die Sportzentrum Dürrbach AG abzutreten und den gesetzlichen Grundstein für das Sportzentrum Zürich legte. Nun gilt es, mit einem «Ja» zur Leistungsvereinbarung den Startschuss zur Realisation zu ermöglichen.

50 Prozent mehr Kapazitäten für die Vereine

Für Marco Bachmann ist klar: Das Sportzentrum Zürich schafft für die Gemeinde, insbesondere für die Vereine, nur Vorteile. So hat der Zweckverband, also die Stadt Dübendorf und die Gemeinde Wangen-Brüttisellen, das Recht, anderthalb der insgesamt zwei Dreifachsporthallen zu 100 Prozent zu belegen. «Damit schaffen wir für unsere Vereine 50 Prozent mehr Kapazität als heute und erst noch in modernsten Dreifachsporthallen – und das zum gleichen Preis wie heute», fasst er es zusammen. Zudem profitieren die Vereine von einer enormen Infrastruktur: Sie können beispielsweise eine Kaffee-Ecke mieten oder die Einrichtung, um die bei den Turnieren so beliebten Hot Dogs zu verkaufen. Und das zu einem sportlichen Preis, denn «die Halle wird von Vereinssportlern gebaut und nicht von Investoren», so Bachmann.

Voten aus den Vereinen

Wenig erstaunlich also, dass auch die meisten Vereine aus der Gemeinde das Grossprojekt unterstützen. «Als Fussballclub unterstützen wir dieses zukunftsorientierte Projekt für ein top modernes Sportzentrum mit Blick für die langfristige Sicherung der Trainings- und Meisterschaftsbetriebe im Verein hinsichtlich der immer knapper werdenden Platzverhältnisse auf dem Lindenbuck und Halsrüti», sagt Bernhard Vetter vom FC Brüttisellen-Dietlikon. Auch Silvia Oehms, Präsidentin vom Turnverein Wangen-Brüttisellen, ist überzeugt, dass sich «mit dem neuen Sportzentrum für unsere Jugend neue Möglichkeiten eröffnen». Jakob Broger, Präsident vom Sportclub Wangen, setzt sich ebenfalls für das Sportzentrum ein, denn: «Das Sportzentrum Zürich bedeutet für den Sportclub Wangen eine optimale Infrastruktur für unsere polysportiven Trainings. Neben Fitness finden Unihockey, Hallenfussball und andere Mannschaftssportarten Platz in unserem Programm. Dazu sind wir auf eine ganzjährig verfügbare Halle angewiesen.»

Begeisterung für Bewegung schaffen

Neben den Vorteilen für die Vereine sieht Bachmann auch im Spitzensport eine Chance. Denn mit dem Sportzentrum Zürich gehen Spitzensportler und Sportlerinnen nicht mehr nur nach Magglingen, sondern auch nach Wangen-Brüttisellen. «Dieser Magnet wird sich positiv auf den Standort der beiden Gemeinden Dübendorf und Wangen-Brüttisellen auswirken», ist Bachmann überzeugt. Man werde von Wangen-Brüttisellen sprechen und dass nicht mehr nur dann, wenn es um das Autobahnkreuz geht. Zudem schaffe der Kontakt zum Leistungssport auch Begeisterung für Bewegung bei der breiten Bevölkerung und somit eine Chance, den Breitensport zu fördern: «Es ist wichtig und sinnvoll, dass wir den Sport fördern und den jungen Leuten in unserer Gemeinde so eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen», so Bachmann. «Ohne die Kooperation könnten wir das in dieser Vielfalt nicht realisieren», betont er. Und wer weiss: «Vielleicht wird sogar Roger Federer mal hier spielen», sagt er schmunzelnd.

Auch der Verkehr wird geregelt

Ob es nicht zum Verkehrschaos und Lärmbelästigung führt, wenn Roger Federer in Wangen aufschlägt? «Klar ist: das Sportzentrum wird zum Magneten», gibt Bachmann zu. Mit erhöhtem Besucheraufkommen müsse daher gerechnet werden. Zu Spitzentagen werden sogar bis zu 1350 Personen im Sportzentrum Zürich erwartet. Gerade die Tennis- und Turnanlässe werden aber vorwiegend in der Halle stattfinden, da es draussen gar keine Zuschauertribüne gebe. In punkto Verkehr sei Bachmann, der mit dem Ressort Liegenschaften auch für die Mobilität zuständig ist, in engem Kontakt mit den Verkehrsbetrieben Glattal. «Wir haben bereits die Zusage, dass wir den 15 Minuten Takt zwischen Dübendorf und Wangen auf das Wochenende ausweiten können, sobald die Halle steht», entschärft Bachmann. Die Option auf einen 7,5 Minuten Takt stehe ebenfalls im Raum, beispielsweise für spezielle Anlässe. Ein Parkplatzkonzept ist noch ausstehend, mit dem Flugfeld und den öffentlichen Parkplätzen bei der Skyguide sollte dies aber nicht zum Stolperstein werden.

Kein Trainingsunterbruch

Ebenso reibungslos sollte die Bauphase ablaufen. Bis der 80x80 auf 25 Meter (BxLxH) grosse Sportpalast einzugsbereit ist für den Breiten- und Spitzensport, vergehen noch ein paar Jahre. Im Sommer 2023 soll es soweit sein. Der Trainings- und Spielbetrieb bleibe aber auch während der Bauphase garantiert. «Die alte Halle bleibt stehen, bis die neue steht und wird erst dann rückgebaut», sagt Bachmann, der auch persönlich vom Projekt überzeugt ist. «Da kommen so viele verschiedene Sportarten, so viele Menschen, unterschiedliche Kulturen und Ansichten unter einem Dach zusammen – das ist einfach eine gute Sache», konkludiert er.

Samariterverein Dietlikon

Blutspenden ist systemrelevant, denn Spenderblut wird jederzeit benötigt

Rund einhundert Personen, darunter auch zwölf Neuspender, fanden sich am Dienstagabend des 2. Februars zwischen 17.00 und 19.30 Uhr im Saal Fadacher ein. Sie liessen je knapp einen halben Liter ihres kostbaren Lebenssaftes beim Schweizerischen Roten Kreuz.

Gut vier bis sieben Liter Blut zirkulieren im Gefäss-System jedes erwachsenen Menschen. Das sind etwa acht Prozent des Körpergewichts. Blut ist ein ganz besonderer Stoff, denn es transportiert Sauerstoff und Kohlendioxid, Zucker und Fette, Hormone und Vitamine. Es verschliesst Wunden, greift Krankheitserreger an und schleust mithilfe der Nieren Abfallstoffe aus dem Körper aus. In Zusammenarbeit mit den Muskeln entsteht unsere Körperwärme. Auch ist es ein Stoff, der vom menschlichen Körper selbst hergestellt wird. Eine Synthese von Blut ausserhalb des Körpers ist der Wissenschaft bislang noch nicht gut gelungen. Diese kostbare Flüssigkeit sollte also im Spital zur Verfügung stehen, wenn durch einen Unfall verletzte Personen Blut verloren haben oder wenn während einer Operation der Blutverlust gross gewesen ist. Mit unserem Blut werden auch Medikamente hergestellt. Weil man es auch nicht allzu lange lagern kann, rufen die Blutspendedienste die Bevölkerung der Schweiz von Zeit zu Zeit zur Blutspende auf. Denn: Blut rettet Leben.

Der Ablauf des Blutspendens

Der Saal Fadacher glich beim ersten Anblick einem Lazarett: Nebeneinander waren insgesamt zwölf Liegen aufgebaut, auf denen die Spendenden während der Blutabgabe ruhen konnten. Um diese herum wuselte paramedizinisches Personal des örtlichen Samaritervereins, medizinische PraxisassistentInnen und Angehörige des Schweizerischen Roten Kreuzes. Sie stecken Kanülen, die Spender überwachten und anschliessend Verbände anlegten. Bevor es aber ans Spenden gehen konnte, musste vorab der administrative Teil erledigt werden. Dazu setzte man sich an einem Tisch einer administrativ-medizinisch geschulten Person visà-vis, welche die Personalien aufnahm. Ein trennendes Plastikschild stand schützend in der Mitte. Danach mussten noch einige verschiedene Parameter gecheckt werden: Ob sich die Blutspendewilligen gesund fühlten, fieberfrei waren, wenigstens 50 Kilogramm Körpergewicht auf die Waage brachten, mindestens 18 Jahre alt waren und sich in den letzten 12 Monaten keiner schweren Operation unterziehen mussten. Darauffolgend wurde der aktuelle Hämoglobingehalt bestimmt. Das Hämoglobin gibt unserem Lebenssaft die rote Farbe und sorgt für den wichtigen Sauerstofftransport in unsere gesamten Körperzellen. War dieser Wert zu niedrig, durfte nicht gespendet werden. War der Wert aber soweit in Ordnung und alle noch offenen

Hier wird für das Leben retten vorgesorgt. (Foto yz)

Fragen geklärt, bekam man einen Beutel ausgehändigt und durfte sich damit zu einer freien Liege begeben. Der Beutel wurde neben dem Bett in eine Art hängenden Kasten gelegt. Dann wurde die Armbeuge desinfiziert und die Kanüle in die Vene gesteckt. Die gesamte Blutspende dauerte jeweils etwa zehn Minuten bis 450 Milliliter abgezapft und im Beutel waren. Weitere insgesamt 40 Milliliter, in 4 Röhrchen gesammelt, wurden für Untersuchungen im Labor entnommen. Wenn vom Labor die Bestätigung kommt, dass das Spenderblut frei ist von Krankheitserregern, wird es für die weitere Verwendung freigegeben. Nach der Blutspende wurde ein Verband angelegt und die blutspendende Person durfte sich vorsichtig von der Horizontalen wieder in die Vertikale und in Richtung Kuchen und Getränk begeben.

Blutspenden in Zeiten von Corona?

Wie erklären sich solch hohe Besucherzahlen in Zeiten von Corona? Claudia Kühni, Präsidentin des Samaritervereins Dietlikon, meinte, dass es daran liege, dass mehr Zeit Zuhause verbracht wird. Zudem mache man sich vermehrt Gedanken um die Gesundheit und beschäftige sich verstärkt mit gesundheitlichen Themen. Es liege nicht daran, so Kühni, dass wegen Corona mehr Blut gebraucht würde. Ausserdem konnten so einige Blutspendeaktionen, gerade bei Grossfirmen, im Glatttal und in den umliegenden Ortschaften, pandemiebedingt in den letzten Wochen und Monaten nicht durchgeführt werden. Dieser Umstand führte vermutlich dazu, dass dieser Anlass fast überrannt wurde. Insgesamt waren 96 Personen zum Blutspenden gekommen. Dazu führte Kühni ergänzend aus, dass eine Blutspende dem Körper sogar guttäte. Warum? Durch eine Blutspende wird das Blut zur Erneuerung angeregt. Damit verlässt auch das sich im Blut befindliche Cholesterin den Körper schneller. Am Tag der Blutspende sollte man vor der Blutabgabe mehr Flüssigkeit zu sich nehmen als sonst. Danach sollte man auch wieder etwas trinken, um den Flüssigkeitsverlust zu ersetzen. Das «verlorene» Blut wird vom Körper durch Nachbildung der weissen Blutkörperchen, der Leukozyten und des Blutplasmas, innert 24 Stunden wieder ersetzt. Die roten Blutkörperchen, Erythrocyten genannt, haben sich im Rückenmark innerhalb einer Woche wieder neu gebildet. Für den Fall, dass sich während des Spendens ein unvorhergesehener Notfall ereignen sollte, ist das Personal hinreichend geschult, um richtig darauf zu reagieren. Glücklicherweise ist nichts passiert an diesem Tag, und die gut zweieinhalb Stunden reichten für die Spende der knapp 100 Personen gerade so aus.

Zum Schluss: Ein kleiner Imbiss für alle Spender

Nach der Spende wurde jedem Blutspendewilligen ein Stück Kuchen und ein Süssgetränk angeboten. «Früher gab es auch Gemüsesuppe oder ein ‹Eingeklemmtes›, berichtete Erich Senti, einer der «Urgesteine» des Samaritervereins von Dietlikon. «Das geht leider alles zurzeit wegen Corona nicht. Früher hatten wir auch immer eine Art Restaurantecke eingerichtet, in der man den einen oder anderen Schwatz miteinander halten konnte.» Jubilaren oder Jubilarinnen waren an diesem Blutspendeanlass keine zugegen. Diese werden nach einer entsprechenden Anzahl Blutspenden mit einer Flasche Wein oder einem Blumenstrauss beschenkt.

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

Magisches Quadrat

1 Dorf aus der Pottwal-Demo-Halle im Aargau und Kanton St.Gallen.
2 Der Mann in Marianne.
3 Auf der schwarzen – gut zu verstehen – möchte niemand gerne stehen.
4 Steht nach dem Ablauf auf der Packung drauf.
5 Briten würden es vornehm so ausdrücken: This one könnte sie not really entzücken

Auf Seite 15 steht die Auflösung dieses Rätsels.

Leserbrief

Nur in führenden Gemeinden – Projekt Sportzentrum Dürrbach

Mit deiner Hilfe entsteht etwas Einmaliges. Das Projekt Sportzentrum im Dürrbach hat viele Vorteile für den FC Brüttisellen-Dietlikon.

Die Mitgliederzahl und damit einhergehend auch die Anzahl von trainierenden Mannschaften, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, steigt von Jahr zu Jahr beim FC Brüttisellen-Dietlikon. Eine wichtige Aufgabe ist, kompetente Trainer und Betreuer für die verschiedenen Mannschaften und Bedürfnisse zu finden. Haben wir diese Aufgabe gemeistert, dann müssen die verschiedenen Trainings auf die fünf Wochentage und die zur Verfügung stehenden Trainingsplätze verteilt werden. Wochentage und Trainingsplätze können nicht einfach vermehrt werden. In einem Produktionsbetrieb wird dabei von begrenzten Kapazitäten gesprochen. Dort können die begrenzten Kapazitäten jedoch in Schichtbetrieb ausgedehnt und genutzt werden. Unsere Trainings- und Meisterschafts-Spielzeiten sind jedoch nicht beliebig dehnbar.

Eine Halle mit viel Potenzial

Das neue Sportzentrum für Zürich auf dem Dürrbach hilft uns als Verein langfristig zu planen. Das sportliche Angebot auch in den kalten und nassen Monaten kann verbessert und erweitert werden. Turniere mit zeitgemässer Infrastruktur, welche die Einhaltung der regeltechnischen Verbandsvorgaben gewährleisten, können angeboten werden. Die Einhaltung von zeitgemässen Massnahmen der Kabinenzuteilung kann gewährleistet werden. Weniger vordergründig und weniger im Fokus, aber genauso wichtig ist das Angebot der sanitären Infrastrukturen. Mit unserem eigenen Angebot kommen wir diesbezüglich immer wieder in eine Zwickmühle. Wie steht es um die Möglichkeiten der Verpflegung bei grösseren Anlässen? Unsere Organisatoren legen dabei immer sehr viel Aufmerksamkeit auf die Einhaltung der erforderlichen Massnahmen zur Sicherung der Qualität der Lebensmittel während Berücksichtigung der konformen Lagerung. Die Lebensmittelgesetze verlangen bei der Lagerung auch immer mehr Differenzierung was, wo und wie zusammen gelagert werden darf. Auch in dieser Hinsicht freuen wir uns auf eine Infrastruktur, die all diesen Gegebenheiten entspricht.

Und dann ist da noch die Zuschauertribüne in der Dreifach-Halle. Darauf freuen wir uns sehr! Wir hatten an unseren Hallenturnieren im Januar und Februar immer sehr viele Zuschauer. Wir sind überzeugt, dass der angepriesene Komfort vom neuen Sportzentrum diese Zuschaueranzahl in schwindelerregende Höhe treiben wird und die sportlichen und gesellschaftlichen Begegnungen noch intensiver erlebt werden können.

Mit deiner Hilfe entsteht etwas Einmaliges – sag JA zum Projekt Sportzentrum im Dürrbach.

Sportliche Grüsse
Bernhard Vetter / Vorstandsmitglied FC Brüttisellen-Dietlikon

---

UHC Glattal Falcons

Nachruf Olivier Lanzini #89

Die Mitglieder vom UHC Glattal Falcons trauern um ihren Captain Olivier Lanzini. Der 31-jährige Brüttiseller verstarb letzte Woche, er hat seinen Kampf gegen den Krebs verloren.

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied, unseren Mannschaftskollegen, unseren besten Freund Olivier Lanzini.

Viel zu früh ist Olivier Lanzini, Lanze, #89, El Capitano von uns gegangen. Ein Vorbild, ein Leader, ein begnadeter Techniker, der stets das Dribbling dem Pass vorzog. Als Spieler, Captain und Helfer setzte er sich jederzeit mit vollem Engagement für das Team, seine Freunde und den Verein ein.

Auch neben dem Feld sorgte Lanze für viele unvergessliche Momente. Nach dem Spiel war er meistens im Restaurant oder in der Bar anzutreffen – wie fast überall wo er hinging – am liebsten in Trainerhosen.

Freundschaft stand bei ihm an erster Stelle. Seine klaren und direkten Worte wurden von allen geschätzt. Er hatte die Gabe, den Nagel auf den Kopf zu treffen. Wir werden seine offene und gesellige Art nie vergessen und er wird uns als guter Freund in Erinnerung bleiben.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie. Lanze, wir werden dich nie vergessen.

Deine Freunde, Teamkollegen, Vereinsmitglieder und Vorstand UHC Glattal Falcons

---

Leserbrief

Online-Führung, wie geht das?

Dank den Frauen Brüttisellen habe ich eine neue Erfahrung gemacht: eine online Führung durch das Parlament.

Ganz gespannt und etwas aufgeregt habe ich am Samstag, 13. Februar um 14.45 Uhr den Computer hochgefahren, um dann rechtzeitig um 15 Uhr bei der Führung im Parlament dabei zu sein. In diesen Tagen, in welchen man nicht viel unternehmen kann, wollte ich etwas Neues ausprobieren.

Einfacher als gedacht

Mir war nicht klar, wie so eine Führung abläuft und ob ich meine Kamera eingeschaltet haben soll. Es war alles ganz entspannt. Der Link hat sich problemlos geöffnet und anfänglich konnte man die Kamera eingeschaltet haben, aber die meisten hatten diese nicht in Betrieb. Frau Bürgel, die uns durchs Parlamentsgebäude führte, war die Einzige, die man (je nach Einstellung) immer gesehen hat. Sie hat uns von zu Hause aus mit Google Earth erst vor dem Gebäude und dann durch das Gebäude geführt. Es konnten jederzeit Fragen gestellt werden.

Viele Vorteile

Bei realen Führungen hört man manchmal nicht alles. Vor allem wenn die Gruppe gross ist. Auch konnte Frau Bürgel an Einzelheiten heranzoomen und wir alle haben gesehen, was sie uns zeigen wollte. Dies war eine interessante Erfahrung und sicher nicht meine letzte Online-Führung!

Eveline Kull, Frauen Brüttisellen

Leserbrief

Ein Geschenk aber mit Bitte um Trinkgeld

Eine wunderschöne Idee, die einen Zwist hat, den ich nicht ganz begreifen kann.

Welch wunderschöne Idee in diesen schwierigen Zeiten. Menschen jeden Alters arbeiten zusammen, um, wie es im Artikel hiess, Zeichen der Verbundenheit zu setzen. Klär Sonderegger und Monika Spiewok nahmen sich die Zeit, 180 Säcke mit feinen Sachen und einem Begleitschreiben zu füllen. Jugendliche verteilten die Säcke an Gemeindemitglieder über 80 Jahre. Wie ich hörte, freuten sich auch viele der Firmanden und Konfirmanden über die Begegnungen. Von den Beschenkten gar nicht zu reden.

Soweit so gut. Und nun mein Anliegen, gepaart mit Unverständnis: Warum muss jede Handlung abschliessend mit Geld entlohnt werden? Die Beschenkten aufzufordern ein Trinkgeld zu spenden. Warum kann Mensch sich nicht einmal an Menschlichkeit erfreuen und sich gut fühlen?

Helen Kreis, Wangen

Ihre Spende kämpft für Minderheiten.
Goodwill
www.heks.ch
PC 80-1115-1
HEKS EPER

Restaurant & Bäckerei Nota Bene und HYN&WEG

Gemeinsam in der Corona-Zeit

«Füreinander statt gegeneinander», so könnte man den Zusammenschluss zweier Gastronomieangebote in Dietlikon nennen.

Die Pandemie und die Massnahmen treffen die Gastronomie erneut. Geschlossene Restaurants und Homeoffice statt gemeinsamer Mittagessen und entspannte kulinarische Abende in Geselligkeit mit der Familie oder Freunden. Da ist Innovation, Ideenreichtum und Flexibilität gefragt, um etwas Umsatz in den leeren Kassen zu generieren.
Es hat sich spontan ergeben, dass das Restaurant & Bäckerei Nota Bene und das Restaurant HYN&WEG unbürokratische Wege gehen, um gemeinsam an einem Strang zu ziehen. So wurde an einem Samstag der Parkplatz vom Nota Bene zum Standplatz des Foodtrucks vom HYN&WEG. Das Restaurant HYN&WEG präsentierte liebevoll arrangiert und dem Regen trotzend ihr breit gefächertes Angebot der Dietliker Bevölkerung. Die kaufwillige Laufkundschaft war begeistert über diesen Zusammenschluss zweier sich nicht konkurrenzierender Gastronomiebetriebe.

Das Yin

Unterschiedlicher könnten die zwei Betriebe nicht sein. Das etablierte Restaurant & Bäckerei Nota Bene ist ein Angebot des Vereins Plattform Glattal. Der Verein betreibt und fördert im Glattal Angebote zur sozialen Integration von Jugendlichen und Erwachsenen. Nebst der geöffneten Bäckerei wird in dem derzeit geschlossenen Restaurant normalerweise am Mittag eine gut bürgerliche Küche mit regionalen und saisonalen Produkten angeboten. Ausserdem bietet das Restaurant & Bäckerei Nota Bene Banketts und Caterings in der Umgebung von Dietlikon an. Unter der Betriebsführung von Rainer Zysk und seinem Team, bestehend aus Fachkräften aus dem Gastgewerbe, dem Detailhandel und der Sozialpädagogik, werden die Auszubildenden und Praktikanten in der Ausbildung und Integration begleitet und gefördert.

Wie Yin und Yang in dieser schweren Zeit Hand in Hand gehen.

Das Yang

Das HYN&WEG bietet nebst dem gemütlichen Restaurant (ehemals Restaurant Bühl) kulinarische Highlights aus regionalen und saisonalen Produkten von höchster Qualität an. Sie werden vor Ort mit viel Liebe zum Detail von Nadia Stoll, Daniel Weissert und ihrem Team verarbeitet und können zurzeit via Take Away bestellt werden. Darüber hinaus ist das HYN&WEG mit dem aufwendig restaurierten Foodtruck aus den 1960 Jahren auf diversen Firmenanlässen sowie Privatanlässen mit ihrem breitgefächerten Angebot vertreten. *(Eing.)*

Tanzschule Ritmo Cubano

Latin Dance Camp 2.21 bis 16-jährige

Mit Tanzen und Bewegung in den Ferien das Immunsystem stärken.

Damit die Sportferien dem Namen auch gerecht werden, bietet die Tanzschule Ritmo Cubano in Dietlikon Kindern während den Ferien von Montag bis Freitag jeden Tag 1,5 Std. Tanzen und Bewegung in einem Latin Dance Camp an. Da können Kinder von sieben bis fünfzehn Jahren einfache Choreos zu mitreissender Musik wie Jerusalema erlernen und in Tänze wie Merengue, Bachata, Cha Cha Cha und Salsa reinschnuppern.

Nur noch wenige Anmeldungen nötig

Jeden Tag steht ein anderer Tanz mit seinen Eigenheiten, Schritten, Rhythmen und seiner Geschichte im Mittelpunkt. Die beiden Camps 1 und 2 konnten diese Woche leider wegen zu wenig Anmeldungen nicht stattfinden. Für das Latin Dance Camp 3 von nächster Woche braucht es nur noch ein paar Anmeldungen, damit es durchgeführt werden kann. Es findet bei mindestens 6 Teilnehmern statt. Das Latin Dance Camp 4 würde an den gleichen Tagen, aber jeweils am Nachmittag, stattfinden.
Kinder haben von Natur aus den Drang sich zu bewegen. Leider gibt es praktisch keine Möglichkeiten mehr diesen Bewegungsdrang auszuleben, ausser beim Joggen oder in den Bergen beim Skifahren. Auch unter den aktuellen Corona-Massnahmen besteht laut dem Bundesamt für Sport (BASPO), für Kinder und Jugendliche unter Sechzehnjährige die Möglichkeit in grösseren Gruppen zu trainieren. Von der Grösse des Tanzraumes ist die Teilnehmerzahl pro Camp auf 10 Kinder beschränkt. Unterrichtet wird Solo-Tanz und es gelten die gängigen Hygienevorschriften und Verhaltensregeln wie während der Schule auch. Die Kurse werden erst ab 6 Kindern durchgeführt. *(Eing.)*

Latin Dance Camp. *(Foto zvg)*

Latin Dance Camp 3 für 7- bis 9-Jährige
22. bis 26. Februar, 9.30 bis 11 Uhr

Latin Dance Camp 4 für 13- bis 16-Jährige
22. bis 26. Februar, 14 bis 15.30 Uhr

Kosten: 135.– CHF (für 5 x 1,5 Std.)
Anmeldeschluss Freitag, 19. Februar, 12 Uhr unter www.ritmo-cubano.ch
Tanzschule Ritmo Cubano, Neue Winterthurerstrasse 30a, 8305 Dietlikon

Aegert Carrosserie M. Zoppi
044 820 04 68 • www.aegert-carrosserie.ch
Mit uns fahren Sie am besten!
Im Aegert 8600 Dübendorf
Gratis Hol- und Bring-Service

Immer mutig, stets tapfer und mit grösster Lebensfreude hast Du uns alles Wichtige über das Leben gelehrt. Wir werden Deinen Humor, Deine Klugheit und Deine Liebe für immer vermissen.

In Gedanken sind wir bei Dir.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unser geliebter Vater, Schwiegervater in spe, Opa in spe, Freund und Weggefährte

Max Aeberhard

20. Mai 1952 – 10. Februar 2021

In dankbarster Erinnerung an die gemeinsame Zeit:
Melanie Aeberhard und Sam Reuter
Pia Aeberhard und Raffael Müller
Linda Aeberhard und Corsin Jung mit Kind
Lotty Schwarz mit Rani und Asia
Susanna Juon mit Laura und Mika

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für bereits erwiesene und zugedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlichst. Im Sinne von Max als grossen Tierfreund bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende an den Schweizer Tierschutz STS, IBAN: CH16 0900 0000 4003 3680 3.

Still und leise
ging des Nachts ein Engel auf die Reise.
Stieg die Stufen zum Himmel hinauf,
verliess den Weg des Lebenslauf.

Wir danken herzlich

allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von meiner lieben Schwester und unserer Tante und Gotte

Luise Ramseier

erfahren durften.

Danken möchten wir auch für die Blumen und Spenden sowie die Beileidskarten und auch all jenen, die Luise die letzte Ehre erwiesen haben.

Ebenso danken wir Frau Pfarrerin Christa Nater für die würdevolle und einfühlsame Abschiedsfeier und Herrn Alexander Paine für das berührende Orgelspiel.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Pflegepersonal des Krankenheims Rotacher, dem Team der Spitex Dietlikon und Frau Battistella von der Homeinstead für die liebevolle und geduldige Betreuung und Begleitung von Frau Ramseier in den letzten paar Jahren.

Liebe Luise, Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

Dietlikon, im Februar 2021 Die Trauerfamilie

Einmaliges Sportzentrum in Dübendorf / Wangen-Brüttisellen
Abstimmung am 7. März

Am 7. März entscheiden die Stimmberechtigten von Dübendorf und Wangen-Brüttisellen über die Leistungsvereinbarung für das Sportzentrum Zürich. Mit einem «Ja» können ab Sommer 2023 unglaublich viele Sportarten im Zentrum gelebt werden.

Das neue Sportzentrum bietet Raum für eine vielfältige, funktionale und professionelle Nutzung, sei es für den Schul-, Freizeit-, Breitensport sowie für den Leistungssport. Sportliche Höchstleistungen auf allen Ebenen sind also vorprogrammiert. So werden über 30 Sportarten im Zentrum ein neues Zuhause bekommen. Draussen werden voraussichtlich Fussball, Tennis und diverse Leichtathletik-Disziplinen, wie beispielsweise Weit- Hoch- und Stabhochsprung, stattfinden.

Weitere Elemente des Zentrums sind:
- Vierfach Tennishalle
- 2 Dreifach Sporthallen
- Kraft- und Konditionsräume
- Säle für Ballett und Gymnastik
- Halle für Rhythmische Gymnastik
- Halle für Trampolin und Akrobatik
- Physiotherapie und medizinisches Zentrum
- Shopping
- Sportlager mit 40 Betten
- Geschäftsstellen ZTV und RVZT
- Schulungsräume
- Gastronomie mit Cafeteria
- Gewerbliche Küche mit Buffet-Takeouts

Das heutige Angebot wird der Nachfrage der Schulen und der Vereine nicht mehr gerecht und die aktuellen Anlagen sind sanierungsbedürftig. Das neue Sportzentrum Zürich wird neue Massstäbe setzen und für genügend Kapazitäten sorgen – für den Sport, für den Zusammenhalt und für die nächsten Generationen. Deshalb sagen wir am 7. März «Ja zum Zentrum».

Alle Infos unter sportzentrum-zurich.ch

Die Dübendorfer Ortsparteien

Die Vereine

Reformierte und katholische Kirche Dietlikon

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag

Am Freitag, 5. März um 19.30 Uhr findet in der katholischen Kirche St. Michael in Dietlikon der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag statt.

Der Weltgebetstag wurde 1887 von Frauen aus Amerika gegründet. Er hat sich im Laufe der Zeit zu einer weltweit ökumenischen Bewegung entwickelt. In mehr als 170 Ländern kommen christliche Frauen verschiedener Traditionen am ersten Freitag im März zusammen zu «informiertem Beten und betendem Handeln».
Die Liturgie für das Jahr 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu erarbeitet und steht unter dem Motto: «auf festem Grund bauen». Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik, bestehend aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln, mit rund 270 000 Einwohnern. Das Land ist anfällig für Bedrohungen durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten.
Die Frauen der verschiedenen Inseln und Konfessionen möchten mit dieser Liturgie ihre Stimmen in die ganze Welt tragen.
Die katholische Kirche St. Michael freut sich, Sie zu diesem besonderen Gottesdienst begrüssen zu dürfen.
(Eing.)

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Fr, 5. März, 19.30 Uhr
kath. Kirche St. Michael, Dietlikon

Ein Strahlen auch auf der Leinwand. (Foto zvg)

SP Dietlikon

Nein zum Burka-Verbot

Die SP Dietlikon hat an ihrer letzten Parteiversammlung vom 11. Februar die Nein-Parole zur Burka-Initiative gefasst. Ein solches Verhüllungsverbot, über das am 7. März abgestimmt wird, gehört nach Auffassung der SP nicht in die Bundesverfassung.

Die Bundesverfassung muss die Religion und die persönliche Freiheit garantieren. Dazu gehört auch die Freiheit, sich kleiden zu dürfen, wie man will.
In der Schweiz ist es traditionell Sache der Kantone, den öffentlichen Raum zu regeln. Sie sollen auch künftig selber entscheiden, ob sie ein Verhüllungsverbot möchten. Bei einem Ja zur Initiative wären differenzierte kantonale Lösungen nicht mehr möglich. Insbesondere könnten die einzelnen Kantone auch nicht mehr selber regeln, wie sie mit verhüllten Touristinnen aus arabischen Ländern umgehen wollen.

Gegenvorschlag
Der Bundesrat stellt der Initiative einen indirekten Gegenvorschlag gegenüber. Die vorgeschlagene Regelung auf Gesetzesstufe verlangt, dass Personen ihr Gesicht zeigen, wenn dies zu Identifizierungszwecken notwendig ist, beispielsweise in den Bereichen Migration, Zoll, Sozialversicherungen und Personenbeförderung.
Ausserdem findet die SP es merkwürdig, dass die Initianten, welche bisher nichts Besonderes für die Gleichberechtigung der Frau getan haben, sich jetzt als vermeintliche Speerspitze im Kampf für Gleichstellung und Frieden ausgeben.
Nachdem die Schweiz das Frauenstimmrecht als einer der letzten Staaten endlich vor 50 Jahren eingeführt hat, mutet es doch etwas seltsam an, dass man exakt zu diesem Jubiläum darüber abstimmt, ob man für die Frauen neue Bekleidungsvorschriften einführen soll.
(Eing.)

Haushaltapparat defekt?
BURKHALTER HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen
Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

FDP Wangen-Brüttisellen

Verabschiedung Corinne Achermann

Danke Corinne Achermann für deinen Einsatz als Präsidentin der FDP Wangen-Brüttisellen von 2018 bis 2020.

Corona bedingt konnten wir im 2020 an keiner der FDP Parteiversammlungen die Verabschiedung von Corinne Achermann als zurückgetretene FDP Präsidentin zelebrieren – so auch nicht zu Beginn des 2021. Die würdige Verabschiedung erfolgte nach knapp einem Jahr bei ihr zu Hause mit der Übergabe eines Geschenkes und einem Blumenstrauss. Sie wurde im Frühjahr 2018 als Emil Rebsamens Nachfolgerin gewählt und leitete die Ortspartei mit grossem Engagement, was sehr geschätzt wurde. Ganz herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit. Die FDP Wangen-Brüttisellen hofft, dass dir nun wieder mehr Zeit für deine Familie bleibt. *(Eing.)*

Corinne Achermann mit dem Verabschiedungsblumenstrauss. (Foto zvg)

Gratulationen

19. Februar	Klara Krucker, Brüttisellen	88. Geburtstag
20. Februar	Helene Dietiker, Dietlikon	81. Geburtstag
22. Februar	Friedrich Huber, Dietlikon	86. Geburtstag
22. Februar	Gertrud Utiger, Dietlikon	83. Geburtstag
23. Februar	Maria Wegmann, Wangen	86. Geburtstag
24. Februar	Renato Fornara, Brüttisellen	80. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

Wochenzeitung und amtliches Publikationsorgan

dietlikon
menschlich, offen, modern

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Kurier 2021

inserate@leimbacherdruck.ch

Inserate Preise und Leistungen

Empfänger Ihrer Werbebotschaft

Verteilung	erfolgt 1x wöchentlich am Donnerstag in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen in ca.: – 1000 KMU Betrieben – 30 Gastrobetrieben – 6800 Privathaushaltungen
Auflage	8000 Exemplare
Onlineausgabe	Über 2500 Besucher pro Ausgabe mit möglichem Direktlink auf Ihre Webseite
Inserate-Annahmeschluss	Dienstag, 12 Uhr an **inserate@leimbacherdruck.ch**

Preise

zuzüglich 7,7 % MWSt.

Millimeterpreis	sw = 95 Rappen farbig = 129 Rappen
Titelseiteninserat exklusiv alleinstehend	Grösse 96 x 60 mm = CHF 337.– (nach Verfügbarkeit)
Memosticks	zum Abziehen, als Kombi mit Ihrem Titelseiteninserat (Preise auf Anfrage)
Rückseiteninserat	Grösse 96 x 100 mm = CHF 360.– (nach Verfügbarkeit)

Rabatte

Wiederholungsrabatte ohne Textänderung	2 × 5% 4 × 7,5% 6 × 10% 12 × 15%

Technische Angaben

Satzspiegel	196 × 290 mm
Unsere fixen Spaltenbreiten	1 = 46 mm 2 = 96 mm 3 = 146 mm 4 = 196 mm die Höhe ist frei wählbar

Wissenswertes in Kürze

– seit 1956 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
– Unser Redaktionsteam informiert unabhängig seit 1990 über die Geschehnisse in unseren Gemeinden

Leimbacher AG Druckerei und Verlag, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, www.leimbacherdruck.ch, **inserate@leimbacherdruck.ch**

Kurier-Ausgaben		
Nr.	**1**	7.1.
	2	14.1.
	3	21.1.
	4	28.1.
	5	4.2.
	6	11.2.
	7	18.2.
	8	25.2.
	9	4.3.
	10	11.3.
	11	18.3.
	12	25.3.
	13	1.4.
	14	8.4.
	15	15.4.
	16	22.4.
	17	29.4.
	18	6.5.
	19	14.5.
	20	20.5.
	21	27.5.
	22	3.6.
	23	10.6.
	24	17.6.
	25	24.6.
	26	1.7.
	27	8.7.
	28	15.7.
	29 / 30	22.7.
	–	29.7.
	–	5.8.
	31 / 32	12.8.
	33	19.8.
	34	26.8.
	35	2.9.
	36	9.9.
	37	16.9.
	38	23.9.
	39	30.9.
	40	7.10.
	41	14.10.
	42	21.10.
	43	28.10.
	44	4.11.
	45	11.11.
	46	18.11.
	47	25.11.
	48	2.12.
	49	9.12.
	50	16.12.
	51 / 52	23.12.

2021

Verhandlungen

Aus dem Gemeinderat

Verlegung Abwasserleitungen beim «Brüttiseller Tor»

Aufgrund des Bauvorhabens «Brüttiseller Tor», welches auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 4448, 4466 und 5782 geplant ist, müssen die öffentlichen Abwasserleitungen verlegt werden, da diese teilweise in den betreffenden Privatgrundstücken erstellt wurden. Vor Realisierung des Bauvorhabens müssen sowohl die Schmutzabwasser- als auch die Regenabwasserleitungen verlegt werden. Der Gemeinderat hat einen Gemeindeanteil in der Höhe von CHF 1 144 000 für die Verlegung der Schmutzabwasserleitung und von CHF 380 000 für die Verlegung der Regenabwasserleitung zulasten der Investitionsrechnung 2021 als gebundene Ausgaben bewilligt und freigegeben.

Hindernisfreie Bushaltestellen

Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) sieht Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen der Behinderten vor. Die Anpassungsfrist bei den Bushaltestellen läuft Ende 2023 ab, es besteht dringender Handlungsbedarf. Bei den meisten Bushaltestellen sind die baulichen Massnahmen im Zusammenhang mit Fahrbahnsanierungen oder dem Ersatz von Werkleitungen vorgesehen. Daher richtet sich der Realisierungszeitpunkt in der Regel nach anderen Bauvorhaben.

Im Zusammenhang mit dem kantonalen Bauprojekt Flamingokreuzung soll die Zürichstrasse bezüglich Kapazität und Sicherheit verbessert werden. Aufgrund des leistungsfähigeren Knotens haben die Verkehrsbetriebe Glattal VBG das Begehren gestellt, die Buslinie 796 künftig über die verlegte Stationsstrasse zu führen. Bei einer Änderung der Streckenführung muss die Haltestelle Gsellhof an der Haldenstrasse neu zum Gemeindehaus an die Stationsstrasse verlegt werden. Die neue Bushaltestelle soll behindertengerecht gebaut werden. Genauere Informationen diesbezüglich werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Eine zweite Bushaltestelle wird in Wangen, Im Oberdorf behindertengerecht umgebaut. Dies im Zusammenhang mit der Sanierung einer Wasserleitung aus dem Jahre 1973.

Für die baulichen Massnahmen bei den Bushaltestellen an der Stationsstrasse und Im Oberdorf hat der Gemeinderat den notwendigen Kredit von CHF 60 000 zulasten der Investitionsrechnung 2021 sowie CHF 50 420 zulasten des Fonds für Parkplatzbauten bewilligt und freigegeben.

Gesuch für Tempo 30 Zone Wangen-Ost

Mehrere Anwohnende der Strassen Holzrai, Im Stutz, Im Blattacher und Tubstrasse in Wangen stellten beim Gemeinderat ein Gesuch um Einführung einer Tempo 30-Zone auf den genannten Strassen. Die beantragte Tempo 30-Zone deckt ein ganzes Gebiet und nicht nur einzelne Strassenabschnitte ab. Zudem wird mittels Unterschriftensammlung ein deutliches Anwohnerinteresse nachgewiesen. Das Gesuch gilt somit als formell korrekt. Im Verkehrskonzept Wangen-Brüttisellen vom 22. Januar 2010 ist das beantragte Gebiet, Wangen-Ost, als mögliche Tempo 30-Zone vorgesehen. Der Gemeinderat unterstützt das Gesuch der Anwohnenden und nimmt für die Prüfung, Planung und Umsetzung der Tempo 30-Zone Wangen-Ost die entsprechenden Kosten in den Voranschlag 2022 auf.

Nach Abnahme des Voranschlags 2022 durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2021 können die weiteren Arbeitsschritte, wie die Erstellung eines Gutachtens und die Prüfung des Gesuchs durch die verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei Zürich, angegangen werden.

Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung

Als eine der ersten Massnahmen aus der Digitalstrategie, welche der Gemeinderat im letzten Jahr verabschiedete, soll in der Gemeindeverwaltung flächendeckend eine elektronische Geschäftsverwaltung (Gever) eingeführt werden. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung gewinnt der Einsatz von Gever-Lösungen in öffentlichen Verwaltungen zunehmend an Bedeutung. Das Kerngeschäft der Verwaltung soll trotz der stetig steigenden Menge an Informationen rechtssicher, transparent, nachvollziehbar und ständig verfügbar sein. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, ist der Einsatz von Gever-Lösungen mittlerweile unerlässlich. In Gever-Systemen werden sämtliche geschäftsrelevanten Informationen elektronisch verwaltet. Sie erleichtern die Geschäftstätigkeit und unterstützen den Lebenszyklus von Dokumenten. Weiter dienen sie zur Geschäftskontrolle sowie zur Prozess- und Aktenführung. Gever-Lösungen bilden eine wesentliche Voraussetzung für durchgängige und automatisierte organisations- und systemübergreifende Geschäftsabläufe. Die Einführung von Gever-Systemen spielt eine zentrale Rolle im Digitalisierungsprozess von öffentlichen Verwaltungen. Mit kaum einer anderen Massnahme kann, über die gesamte Organisation gesehen, ein vergleichbar grosser Entwicklungsschritt in Bezug auf die digitale Dienstleistungserbringung bzw. Informationsverwaltung erzielt werden. Die elektronische Geschäftsverwaltung wird mit dem Produkt eGeKo der ATEGRA AG eingeführt. Der Projektplan wurde vom Gemeinderat genehmigt und Kreditfreigabe für die Einführungs- und jährlich wiederkehrenden Kosten erteilt. Der operative Start ist auf den 1. Januar 2022 geplant.

Baubewilligung

Der Gemeinderat bzw. der Bauausschuss haben folgende Baubewilligung erteilt:

– Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Schüracherstrasse 40, 8306 Brüttisellen.

Personelles

Herzlich Willkommen:

Mirjam Hilty konnte als neue Leiterin Präsidiales/Stv. Gemeindeschreiberin angestellt werden. Frau Hilty tritt ihre Stelle am 12. April 2021 an.

Der Gemeinderat wünscht der neu eintretenden Mitarbeiterin einen guten Start und viel Freude am neuen Arbeitsplatz.

Ausserdem…

befasste sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Geschäften:

– Kreditfreigabe Gemeindeanteil Zürichstrasse «Flamingoprojekt» (CHF 745 000)
– Kreditfreigabe Lüftungsreinigung Gsellhof zL. Erneuerungsfonds (CHF 37 000)
– Arbeitsvergaben Kanalisation Zürichstrasse «Flamingoprojekt»
– Revisionsbericht Geldverkehrsprüfung 2021
– Kenntnisnahme Feuerpolizeibericht 2020
– Bewilligung Dorffest Brüttisellen am 18./19. Juni 2021 unter Vorbehalt der Bundes- und Kantonsvorgaben in Bezug auf die Schutzmassnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie
– Bewilligung Seifenkistenrennen in Wangen am 10. Juli 2021 unter Vorbehalt der Bundes- und Kantonsvorgaben in Bezug auf die Schutzmassnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie
– Stellungnahme zur Vernehmlassung Kinder- und Jugendheimverordnung
– Grundsteuereinschätzungen (CHF 480 000)

Hinweis

Die öffentlich taxierten Beschlüsse des Gemeinderats sind unter www.wangen-bruettisellen.ch (Politik – Gemeinderat – Beschlüsse) verfügbar.

Gemeinderat

Leitbild Wangen-Brüttisellen

Tätigkeitsbericht 2020

Der Tätigkeitsbericht zum Schwerpunktprogramm 2020 liegt vor. Die gemeinderätlichen Tätigkeiten im Jahr 2020 hat der Gemeinderat zu einem kompakten Bericht zusammengefasst. Er kann unter www.wangen-bruettisellen.ch (Politik/Leitbild) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, Telefon 044 805 91 42, gemeindeverwaltung@wangen-bruettisellen.ch, bestellt werden.

Anregungen und Ideen zum Ideenspeicher

Gestützt auf das Leitbild der Gemeinde Wangen-Brüttisellen legt der Gemeinderat jährlich neue Schwerpunkte und Tätigkeiten fest. Die gesamte Einwohnerschaft kann wie immer mitwirken und wird eingeladen, ihre Ideen und Anregungen **bis am 25. Februar 2021** an die vorerwähnte Adresse oder über das Online-Formular auf unserer Homepage (www.wangen-bruettisellen.ch/Politik/Leitbild/Meldung für Ideenspeicher) zu melden, damit sie in den Ideenspeicher 2021 des Leitbilddossiers aufgenommen werden können.
Der Gemeinderat freut sich über jede konstruktive Anregung und ist bestrebt, die Gemeinde im Sinne des Leitbilds weiterzuentwickeln.

Gemeinderat

ruchstuck garage AG
Ihr Opelspezialist – Reparaturen aller Automarken
Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch
just drive

ZAHNTECHNISCHES LABOR
Zahnprothetik | Bleaching | Knirschen | Beratung
Auch in Corona-Zeiten für Sie da mit Abhol- und Bringservice bei Reparaturen.
Daniela Wenczel
Säntisstrasse 1, 8305 Dietlikon
079 620 08 05, 044 833 39 40
www.myzahntechnik.ch
info@cecconi-dental.ch

Ja zum Sportzentrum Zürich
Abstimmung am 7. März
Der Zürcher Turnverband (ZTV) und der Regionalverband Zürich-Tennis (RVZT) planen den Bau eines Sportzentrums für über 30 Sportarten auf dem Areal der Sportanlage Dürrbach. Diese soll die bestehende, sanierungsbedürftige Anlage ersetzen.
Alle Infos unter sportzentrum-zurich.ch
Auch die Dübendorfer Ortsparteien und Vereine sagen JA

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Offene Tür der Gemeindepräsidentin

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 17.00–18.45 Uhr stehe ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie an einem solchen Gespräch interessiert sind, freue ich mich über Ihre E-Mail mit Angabe des Gesprächsthemas sowie Ihrer Telefonnummer auf marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch.
Falls Sie keine Möglichkeit haben, E-Mails zu verfassen, wenden Sie sich bitte an die Assistentin Gemeindeschreiberin, Franziska Sager, Tel. 044 805 91 42, um einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Gemeindepräsidentin Marlis Dürst

Amtliche Todesanzeigen

Skrijelj, Azem, geboren am 28. Januar 1952, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Büelacherweg 20, verstorben am 9. Februar 2021.

Aeberhard, Max, geboren am 20. Mai 1952, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, Hegnaustrasse 39, verstorben am 10. Februar 2021.

Lamprecht, Rudolf, geboren am 2. Juli 1926, wohnhaft gewesen Alterszentrum Hofwiesen, Bahnhofstrasse 64, 8305 Dietlikon, verstorben am 10. Februar 2021.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Lanzini, Olivier Lucca, geboren am 5. November 1989, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Zürichstrasse 15, verstorben am 11. Februar 2021.

Herzog geb. Horz, Annamaria Auguste, geboren am 23. März 1937, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Haldenstrasse 29, verstorben am 12. Februar 2021.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsdienste

Coiffeur «PINO»
Damen- und Herrensalon
Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 18 54
Art – Nails
Manuela
www.artnails.ch
☎ 044 833 18 89

Bolleter Schleifservice
Der Scharfmacher
Bester Schleifservice der Schweiz
Dienstag 23.02. bis und mit Freitag 26.02.
Parkplatz bei Gemeindewerke Brüttisellen
Ihre Referenz seit 1997,
für alles was wieder scharf sein muss!
Geöffnet auch mit neuer Covid-19-Verordnung
schleifservice.ch

Ersatzwahl zwei Mitglieder und Präsidium der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022

schule dietlikon

Für die aus der Schulpflege zurücktretenden Heidi Schaad (Mitglied) und Patrick Widmer (Mitglied und Präsident) sind für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 zwei Nachfolgerinnen oder Nachfolger zu wählen. In Anwendung von Artikel 11 der Gemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind bis spätestens am **11. März 2021** Wahlvorschläge bei der Schulpflege, Bahnhofstr. 60, 8305 Dietlikon, einzureichen.
Wählbar ist jede **stimmberechtigte Person,** die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Als Präsident oder Präsidentin können nur Personen vorgeschlagen werden, die bereits der Behörde angehören oder die gleichzeitig als Mitglied vorgeschlagen werden.
Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit **Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort** auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der **Rufname** und die Zugehörigkeit zu einer **politischen Partei** angegeben werden.
Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer **Kurzbezeichnung** versehen werden.
Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.
Die Schulpflege (wahlleitende Behörde) erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird eine Urnenwahl durchgeführt.
Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 60, Dietlikon, erhältlich.
Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen,** von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Schulpflege

Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon

Aus den Verhandlungen der reformierten Kirchenpflege

reformierte kirche dietlikon

Teilrevidierte Kirchgemeindeordnung
Aufgrund der revidierten Gemeindeordnung mit Rechtswirkung ab 1.1.2018 und der teilrevidierten Kirchenordnung, mit Rechtswirkung ab 1.1.2019 muss nun auch die Kirchgemeindeordnung unserer Kirchgemeinde angepasst werden. An zwei Lesungen hat die Kirchenpflege die Änderungen besprochen. Diese bereinigte Vorlage wird nun dem Rechtsdienst der Gesamtkirchlichen Dienste des Kantons Zürich zur Prüfung vorgelegt.
Ziel ist es, den reformierten Stimmberechtigten die beglaubigte Vorlage an der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2021 zur Abstimmung vorzulegen.

Reformierte Kirchenpflege

Schulpflege aktuell

Rücktritt von Schulpräsident Patrick Widmer per 30. Juni 2021

schule dietlikon

Schulpräsident Patrick Widmer hat per Februar 2021 seinen Wohnsitz von Dietlikon nach Niederrohrdorf/AG verlegt. Mit dem Wegzug in den Kanton Aargau ist die Wählbarkeit nicht mehr gegeben, weshalb der Schulpräsident beim Bezirksrat um Entlassung aus der Behördentätigkeit per 30. Juni 2021 eingereicht hat. Der Bezirksrat hat das Gesuch bewilligt und die Schulpflege beauftragt, die Ersatzwahl für die restliche Amtsdauer 2018 – 2022 anzuordnen.
Am 15. Februar 2021 hat die Schulpflege die Wahlanordnung und den Terminplan verabschiedet. Die Ersatzwahl und das Ablaufverfahren sind in dieser Kurierausgabe publiziert.

Schulpflege

Amtliche Todesanzeigen

Luciano Pellegrini, geboren 04.06.1928, gestorben 10.02.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.
Abdankung mit Eucharistiefeier in der kath. Kirche St. Michael, Dietlikon, am Freitag, 19.02.2021, 10.00 Uhr.
Anschliessend um 11.00 Uhr Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Dietlikon.

Werner Greber, geboren 23.04.1941, gestorben 13.02.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Bestattungsamt

Gemeindeversammlung vom 25. März 2021 fällt aus

Die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 25. März 2021 fällt mangels Geschäften aus. Die nächste Versammlung findet am Montag, 28. Juni 2021 statt.

Gemeinderat und Schulpflege

wer uns findet – findet uns gut
PEUGEOT
Rütli Garage Dietlikon
Zugelassene Peugeot Werkstatt
Gebr. Schoch
044 833 25 14
Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch

Montag, 8. März

Häckseldienst für Gartenabraum

Der Dietliker Bevölkerung wird vier Mal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten.
Eine Anmeldung ist unbedingt nötig. (Anmeldetalon im nächsten Kurier).

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr** an **gut zugänglicher Stelle am Strassenrand** bereitgelegt werden.
- Pro Liegenschaft wird 15 Minuten lang kostenlos gehäckselt. Sollte das bereitgestellte Astmaterial die kostenlose Häckseldauer übersteigen, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.
- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.
- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt.
Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahmen, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.
Je nach Menge kann es sein, dass die Häckseltour auf 2 Tage verteilt werden muss.

Für Rückfragen steht die Abteilung Raum, Umwelt + Verkehr Tel. 044 835 82 30 oder E-Mail ruv@dietlikon.org zur Verfügung.

Unserer Umwelt zuliebe bitten wir Sie, Ihren Gartenabraum bis Anfang März abgeschlossen zu haben. Das Roden oder allzu starke Zurückschneiden und Auslichten von Gehölzen ab Anfang März schadet dem Brutgeschäft unserer Singvögel.

Raum, Umwelt + Verkehr

Bürgerrechtsaufnahmen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Februar 2021, gestützt auf Art. 30 Ziff. 4 Gemeindeordnung, die folgenden Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Dietlikon aufgenommen:

Pinto Almeida, Natascha (w), Jahrgang 1995, portugiesische Staatsangehörige

Klemencic, Boris (m), Jahrgang 1970, slowenischer Staatsangehöriger

Gyenes, Laura Zsuzsanna (w), Jahrgang 2001, ungarische Staatsangehörige

Marques dos Santos, Selina (w), Jahrgang 2006, brasilianische Staatsangehörige

Die Aufnahme von ausländischen Personen erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Gemeinderat

Grüngutabfuhr im Winter

Im Dezember, Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist.

Das nächste Datum für die Grüngutabfuhr ist:
3. März 2021

Ab dann erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Unfassbar traurig, aber dankbar für die lange und schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau und Mutter, unserer Tante und Schwägerin

Annemarie Herzog-Horz

23. März 1937 – 12. Februar 2021

Unsere Gedanken sind immer bei Dir:

Hans Herzog
Rolf Herzog
mit den Familienangehörigen in der Schweiz und Deutschland

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis am Mittwoch, 24. Februar 2021 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Wangen statt.

Anschliessend Abdankung, Corona bedingt im kleinen Familien- und Freundeskreis, in der katholischen Kirche Dietlikon.

Traueradresse: Hans Herzog, Haldenstrasse 29, 8306 Brüttisellen

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

COUTURE TSCHIRKY
MONIKA TSCHIRKY
MASS-SCHNEIDERIN
SCHNITT-TECHNIKERIN
Sitzt Ihre Kleidung nicht mehr richtig? Ist der Reissverschluss defekt? Brauchen Sie etwas Neues zum Anziehen?
Ich berate Sie gerne persönlich:
Telefon 078 694 63 84
couturetschirky@gmail.com
Dorfstrasse 11 · 8305 Dietlikon

Huggenberger
Uhren-Reparatur-Atelier
Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig **mit Garantie**. Die Uhren werden abgeholt und wieder gebracht.
Gratis-Offerte 079 739 58 02

Mir chaufed gärn Ihres Auto
Nöd verchaufä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.
Auto 2000
Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Pfarrer Hansjakob Schibler
Telefon 044 833 33 91
hansjakob.schibler@refwb.ch

Sonntag, 21. Februar
09.45 Gottesdienst im Gsellhof Brüttisellen mit a. Pfr. Hansruedi Spichiger aus Bern. (Predigt in Emmentaler Berndeutsch) Flügel: Jens Hoffmann Kollekte: Kinderspitex Auf den anschliessenden Kirchenkaffee muss leider verzichtet werden.

rega

Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Samstag, 20. Februar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Februar
10.00 Ök. Gottesdienst kath. Kirche Dietlikon
10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen

Dienstag, 23. Februar
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 25. Februar
09.00 Rosenkranzgebet
Opfer in der Fastenzeit vom 17.2. bis 4.4.2021 für das Fastenopferprojekt Haiti

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann
Tel. 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugendarbeit
Daniela Posthumus
Tel. 079 740 92 69
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Bitte informieren Sie sich jeweils vorgängig auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch über die aktuelle Lage gemäss BAG. Bei Gottesdiensten gelten Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Sonntag, 21. Februar
10.00 katholische Kirche
Ökumenischer BfA-Gottesdienst, Pfrn. Christa Nater, Gemeindeleiter Reto Häfliger
Kollekte: Brot für Alle

Nächste Taufsonntage
28. Februar Pfrn. Christa Nater
21. März Pfrn. Nelly Spielmann
18. April Pfrn. Christa Nater
23. Mai Pfrn. Christa Nater

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon
www.feg-dietlikon.ch

Pastor:
Silas Wohler
Tel. 076 675 12 91
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Tel. 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit):
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3. – 6. Klasse)
Joela Wessner
(jungschidietlikon@gmail.com)

Verschiedene Angebote unter der Woche:
– Kleingruppen in Privathäusern
– Diverse Gebetstreffen
– Lebensberatung/Seelsorge/Gebet für Kranke

Sonntag, 21. Februar
10.00 Gottesdienst
Predigt: Lysander Jacobi
Corona-Schutzkonzept und mit Kinderhüte und Kidstreff

Alterszentrum Hofwiesen
Pflegezentrum Rotacher

Es gelten die Empfehlungen und Weisungen vom BAG.

Rätsel von Seite 5

Auflösung

W	A	L	D	E
A	R	I	A	N
L	I	S	T	E
D	A	T	U	M
E	N	E	M	Y

Veranstaltungen 18. bis 25. Februar

Dienstag, 23. Februar

Gemütliches Online-Treffen – wir erzählen uns Positives aus den letzten Wochen, 20.00 Uhr, Link (Teams) unter www.frauen-bruettisellen.ch. Veranstalter: Frauen Brüttisellen.

Mittwoch, 24. Februar

Virtuelle Führung durchs Parlament in Bern, 15.00–16.00 Uhr, Link (Zoom) auf www.frauen-bruettisellen.ch. Veranstalter: Frauen Brüttisellen.

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für diese Seite per Mail:

info@leimbacherdruck.ch

Folgende Anlässe sind abgesagt

Donnerstag, 18. Februar:
Suppen-Zmittag
Frauenverein Dietlikon

Neu bei Jäggi-Motos

KYMCO

Jetzt Probefahren

New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

Nehmen Sie sich ein Corona Time-out und buchen Sie jetzt Ihren Termin bei

Kim Leu
Beauty & Health
Kosmetikerin EFZ
Brüttisellen
079 830 97 96
www.kimleu.ch

Relax Face 60 Min. (Fr. 99.–)
Reinigung, Peeling, Massage 25 Min.

Relax Manicure 60 Min. (Fr. 55.–)
Handpeeling, Nägel in Form schneiden/feilen, Nagelhautbearbeitung, Handmassage

Relax Pedicure 75 Min. (Fr. 79.–)
Fussbad/-peeling, Nägel in Form schneiden/feilen, Nagelhautbearbeitung, Verhornung und Hornhaut entf.

Relax Rückenmassage 25 Min. (Fr. 45.–)

Aktion gültig bis Ende Februar 2021

Setz dich in den Wald und sei einfach da.
Das Rauschen der Bäume wird deine Sorgen aufnehmen.

R.L.

In Liebe und mit Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater, Grossvater, Urgrossvater, Götti, Onkel und Freund

Ruedi Lamprecht

2. Juli 1926 – 10. Februar 2021

Wir sind unendlich dankbar, dass wir einen so langen Weg gemeinsam gehen durften.

Er war stolz darauf, dass er seine Mobilität und seine Selbstständigkeit bis zum Schluss bewahren und Kontakte pflegen konnte.

Sehr wichtig war ihm auch sein Wald und die damit verbundenen Arbeiten.

Ruedi Lamprecht mit Kindern
Rosmarie Kradolfer
Heinz Lamprecht mit Kindern
sowie Verwandte

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis am Donnerstag, 25. Februar 2021 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Wangen-Brüttisellen. Um 14.15 Uhr findet die Abdankung in der reformierten Kirche Wangen statt.

Traueradresse:
Ruedi Lamprecht, Hündlerstrasse 67b, 8406 Winterthur, Tel. 079 663 32 20

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

66. Jahrgang	Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST
Inseratenannahme	Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40
Einsendungen	**von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis** Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr kurier@leimbacherdruck.ch
Verlag	«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Redaktion	Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch Mo+Di 9.00–12 Uhr, 14.00–17 Uhr, Mi 9.00–12 Uhr Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)
Keinen Kurier erhalten?	Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, **kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92** und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

Wer mich sucht,
findet mich in seinem Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Papi und Bruder, Schwager und Onkel

Werner Greber

23. April 1941 – 13. Februar 2021

Nach einem reich erfüllten Leben durfte er ruhig einschlafen nach langem Kampf gegen den Asbestkrebs.

Im engsten Familienkreis nehmen wir Abschied.

Isolde Greber-Scheffler
Desirée und Roger Riedener-Greber
Markus und Juli Greber
Geschwister Toni, Rita, Rosmarie und Claire
Peter Scheffler
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse: Isolde Greber-Scheffler, Pappelstrasse 6, 8305 Dietlikon